

 Projekte

**Bauvorhaben:** Neubau eines Kühlwassereinleitkanals und Kühlwassereinleitbauwerkes in den Rhein im Zuge des Kraftwerksneubau RDK8 in Karlsruhe

**Auftraggeber:** EnBW Kraftwerke AG  
Eichwiesenring 14, 70567 Stuttgart

**Zeitraum:** 2007 – 2011

**Gesamtkosten:** ca. 4,0 Mio € (Kgr. 300)

**Leistung Harrer Ingenieure:**

Objektplanung gem. § 15 HOAI Lph. 5 – 8  
Teilleistungen gem. § 15 HOAI Lph 1 – 4

**Allgemeine Beschreibung**

Zur Rückführung des Kühlwassers (ca. 30m<sup>3</sup>/sec) in den Rhein, wurde im Zuge des Kraftwerksneubaus der EnBW im Rheinhafendampfkraftwerk (RDK) in Karlsruhe ein Einleitkanal und ein Einleitbauwerk errichtet.

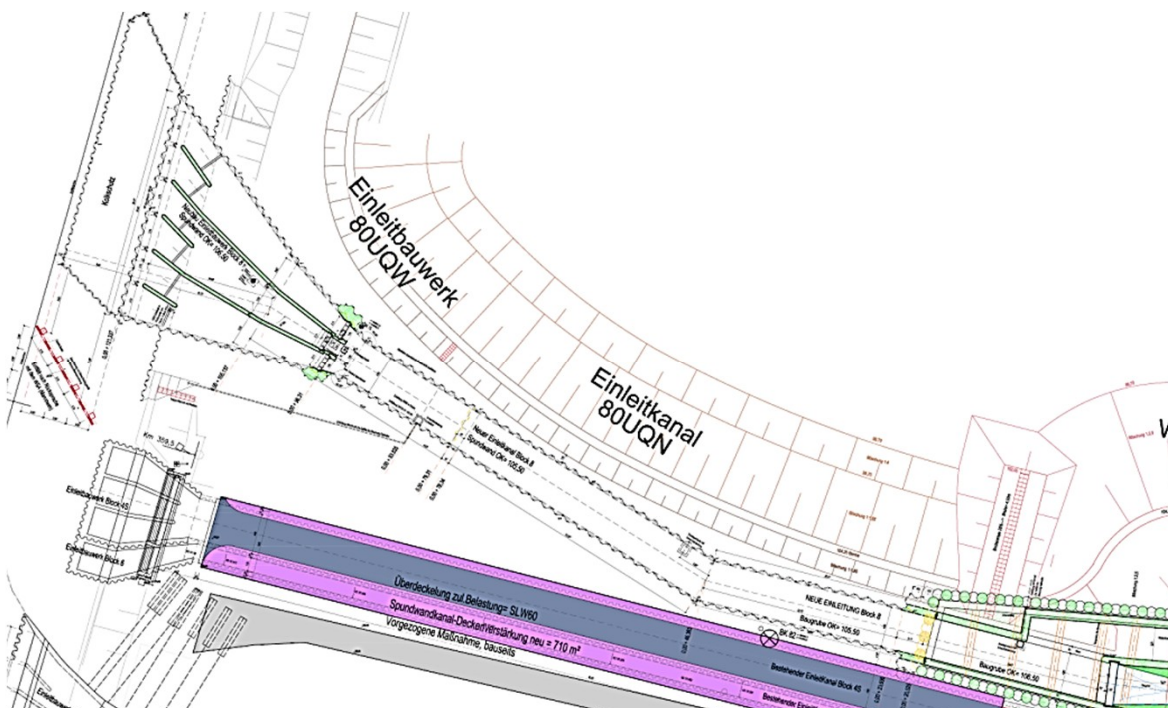
Der Einleitkanal hat die Funktion der Kühlwasserführung zwischen Wasserturbinengebäude und Einleitbauwerk.

Das Einleitbauwerk mit seiner trichterförmigen Geometrie dient zur Reduzierung der Fließgeschwindigkeit des in den Rhein einzuleitenden Kühlwassers unter Beachtung der zul. Querströmung.

# Projekte

Der Einleitkanal hat die Grundrissabmessungen von 60,00m x 5,00m x 5,00m (L x B x H) und wurde mittels einem ausgesteiften und dauerhaften Spundwandverbau hergestellt.

Das Einleitbauwerk mit der Grundrissfläche von ca. 500m<sup>2</sup> und einem Rauminhalt von ca. 1.500m<sup>3</sup> wurde ebenfalls mittels Spundwandverbauten und einer auf den Spundwanddielen aufliegenden Stahlbetondecke errichtet.



Bauzeit: 07 / 2010 – 02/ 2011

Aufgrund der unmittelbaren Lage des Einleitbauwerkes an der Schifffahrtsgrenzungslinie (Abstand = 1,00m) wurden während der Planungs- als auch während des Ausführungszeitraumes regelmäßige Abstimmungs- und Planungsbesprechungen mit dem Wasserschiffahrtsamt Mannheim sowie der Wasserschutzpolizei.

Die gesamte Planung erfolgte auf der Grundlage der Strom- und Schifffahrtspolizeilichen Verordnungen.

